

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Wärmepumpen

Natura

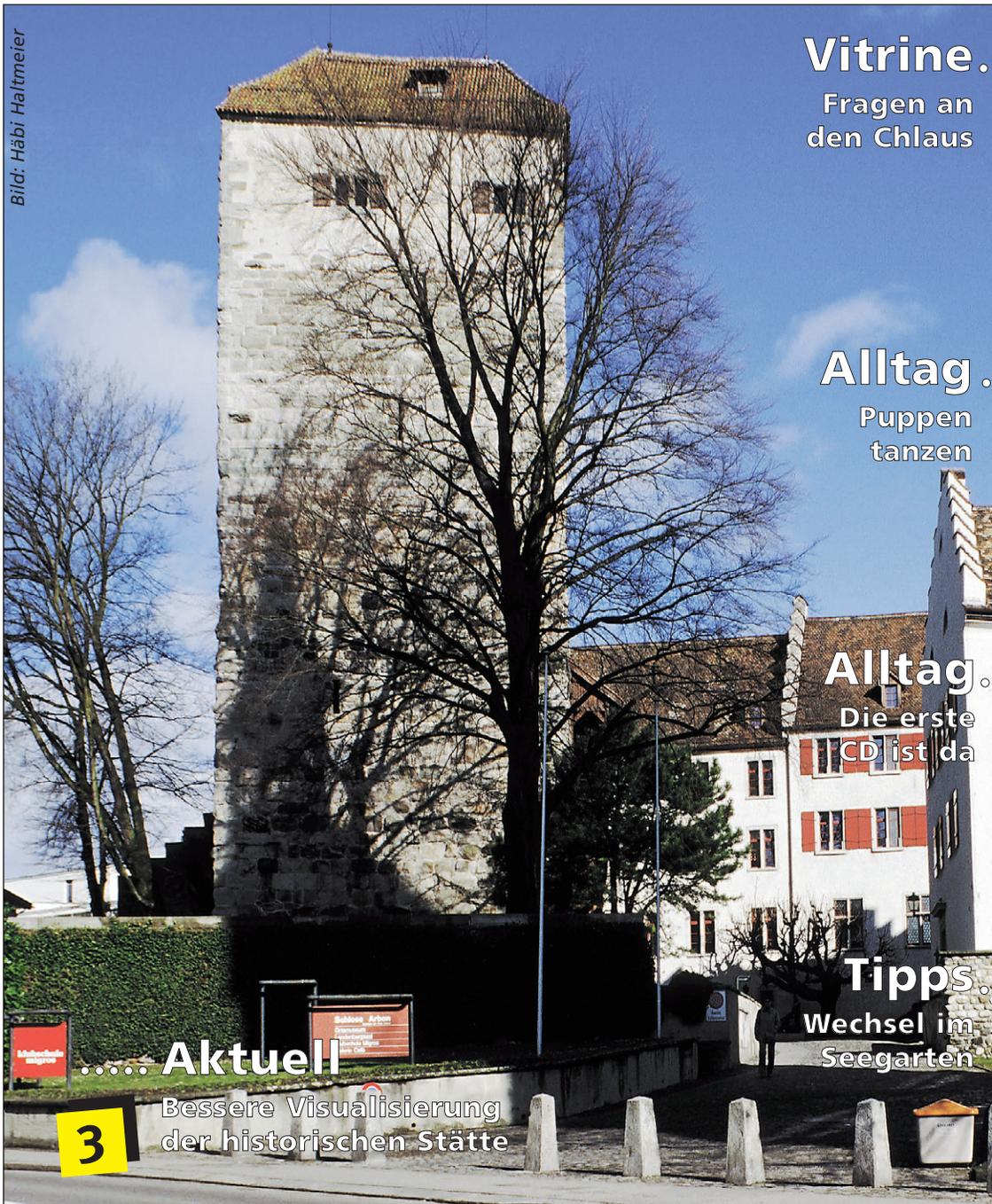
Für Neubau und Sanierung (65°)
Minergie und Passivhaus

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshornstrasse 36
9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Schloss sichtbar machen

Bild: Häbi Haltmeier



Vitrine.....

Fragen an
den Chlaus



6

Alltag.....

Puppen
tanzen



7

Alltag.....

Die erste
CD ist da



7

Tipps.....

Wechsel im
Seegarten



9

..... Aktuell

Bessere Visualisierung
der historischen Stätte

3

Mit einem **SBB-Halt im Seemoosriet** fördern wir die Benützung des Öffentlichen Verkehrs. Der attraktive Halbstundentakt auf der Seelinie wird rund 2500 Arbonerinnen und Arbonern näher gebracht.

Das Kosten-/Nutzen-Verhältnis ist gut. Mit dem **SBB-Halt im Seemoosriet** bewilligen wir einen einmaligen Investitionsbeitrag von 600'000 Franken und schliessen so 2500 Einwohner und 400 bis 500 Arbeitsplätze optimal an das OeV-Netz an. Die THUR-BO-Regionalzüge bieten beste Anschlüsse in Romanshorn an den IC Romanshorn–Zürich, in Weinfelden an den ICN Konstanz–Zürich und in Rorschach an den RegioExpress St. Gallen–Chur.

Ältere Menschen und SchülerInnen gelangen dank dem **SBB-Halt im Seemoosriet** auch am Abend rascher und sicherer nach Hause.

Frasnachterinnen und Frasnachter kommen mit einem **SBB-Halt im Seemoosriet** näher an die Bahn.

Dank einem **SBB-Halt im Seemoosriet** erhält Arbon ein «Tram», eine innerstädtische Verbindung vom Wohnquartier zum Einkaufszentrum.

Ein **SBB-Halt im Seemoosriet** steigert die Attraktivität verschiedener touristischer Einrichtungen (Strandbad, Camping, Tennisplatz, Seeparksaal) im Einzugsbereich der Haltestelle.

Mit einem **SBB-Halt im Seemoosriet** wird das westliche Gemeindegebiet aufgewertet, lockt neue Einwohner an und bringt so mehr Steuerkraft. Davon profitieren dann alle Arbonerinnen und Arboner.

Die Seelinie ist auch für Junge attraktiv. Mit einem **SBB-Halt im Seemoosriet** kommt man auch spät in der Nacht mit Sonderzügen von Grossveranstaltungen ins Quartier.



**Jetzt
Aktuell**

**Hot
Pommski**
1 Liter Fr. 29.–

Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

Darum: **Ja zum SBB-Halt im Seemoosriet**

Trudy Aepli, Stadtparlamentarierin CVP; Inge Abegglen, Stadtparlamentarierin SP; Konrad Brühwiler, Stadtparlamentarier SVP; Roman Buff, Stadtparlamentarier EVP; Werner Feuerle, Stadtparlamentarier SP; Jack Germann, Stadtparlamentarier DKL; Peter Gubser, Kantonsrat SP; Michaela Hausammann, Stadtparlamentarierin SP; Riquet Heller, Stadtparlamentarier FDP; Kaspar Hug, Präsident Verkehrsverein; Patrick Hug, Präsident CVP Arbon; Paul Hungerbühler, Feuerwehr-Kommandant; Alexandra Keel, Stadtparlamentarierin CVP; Werner Keller, Stadtparlamentarier FDP; Andreas Näf, Stadtparlamentarier FDP; Edith Schaffert, Stadtparlamentarierin EVP; Christine Schuhwerk, Stadtparlamentarierin DKL; Silke Sutter Heer, Stadtparlamentarierin FDP; Roland Widmer, Stadtparlamentarier SP; Heidi Wiher-Egger, Stadträtin FDP; Erica Willi-Castelberg, Stadtparlamentarierin/Kantonsrätin SP; Heinz Wüthrich, Stadtparlamentarier SP

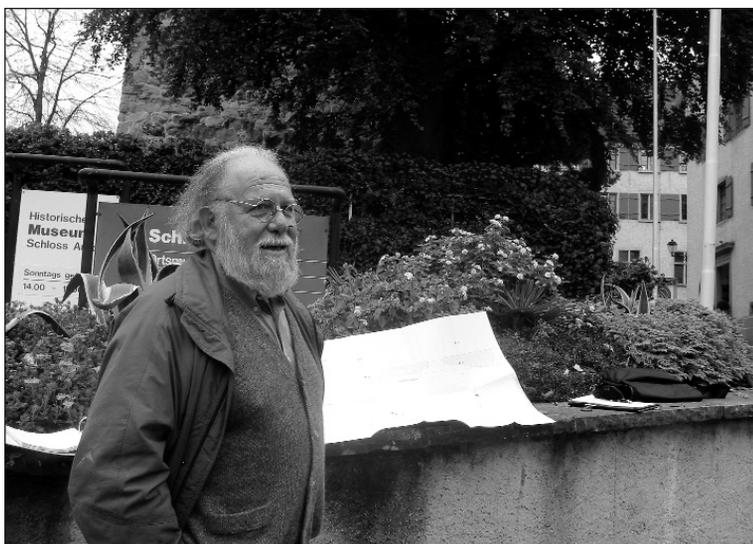


Sandro Forster

**am 28. November
in den Stadtrat**

Architekt Werner N. Künzler will historisches Schloss sichtbar machen

«Jubilarbon» sei Dank



Architekt Werner N. Künzler erläutert sein Projekt, wie er das historische Schloss Arbon besser sichtbar machen will.

Läuft alles nach Plan, so soll das Schloss Arbon dem Volk im kommenden März endlich näher gebracht werden. Für eine bessere Wirkung der historischen Stätte werden rund 150 000 Franken investiert. Das Projekt hat Architekt Werner N. Künzler entwickelt.

Schon lange schlummert in Arbon der Wunsch, das Schloss besser sichtbar zu machen. Denn es ist wohl weit über die Region hinaus einmalig, dass solch ein historisch beeindruckendes Bauwerk Einheimischen und Touristen weitgehend verborgen bleibt, weil der Aufgang zu eng ist und eine Rotbuche zusammen mit einer Linde die Sicht auf das Schloss mit dem trutzigen Turm weitgehend verdeckt. Nun bietet sich eine grossartige Gelegenheit, diesen Missstand endlich zu beheben. Im Rahmen des Jubiläums «750 Jahre Stadtrecht Arbon» soll die Stadtmauer – sie war vor 750 Jahren Bedingung dafür, dass Arbon das Stadtrecht erhielt – im Schlossbereich saniert werden.

Die Wirkung verbessern

«Das Schloss hat eine bewegte Vergangenheit», weiss Architekt Wer-

ner N. Künzler, der ein von der Stadt beauftragtes Projekt ausgearbeitet hat, wie die Wirkung des Schlosses verbessert werden kann. Einerseits wird die Schlossmauer von Efeu und Lorbeer befreit und von zwei portugiesischen Spezialisten der Firma Stutz fachmännisch restauriert, und andererseits schlägt der Architekt vor, den westlich des Aufganges liegenden erhöhten Wiesenteil mit den Schrifttafeln um ca. einen Meter (insgesamt rund 120 Kubikmeter) auf das Strassen-niveau abzusenken. Gleichzeitig wird das Trottoir in diesem Bereich um 70 Zentimeter verbreitert, womit der Aufgang zum Schloss und zur mehrfigurigen Plastik von Ivo Soldini besser sichtbar wird. Angepasst werden muss dadurch auch das Beschriftungskonzept. Architekt Künzler erhofft sich durch die baulichen Veränderungen eine bessere Verankerung dieses historisch interessantesten Arboner Ortes in der Bevölkerung. Geplant ist zudem, die Cafeteria im Schloss vom obersten Stock ins Erdgeschoss zu verlegen und damit auch für Publikum attraktiver zu machen. Keine Diskussion ist derzeit das Fällen der Linde und der Rotbuche, weil das

Grünkonzept der Stadt Arbon abgewartet werden soll. Danach könnte es jedoch durchaus zu einem Seilziehen zwischen Historikern und Umweltschützern kommen...

Eine bewegte Vergangenheit

Werfen wir einen Blick zurück in die Geschichte dieser historischen Stätte in Arbon (Quelle: «Kulturschätze im Thurgau entdecken und erleben», Denkmalpflege des Kantons Thurgau): «Mitte des 13. Jahrhunderts wurde ein ursprünglich freistehender (Wohn)Turm auf einem möglicherweise älteren Sockel erbaut; das oberste Geschoss mit Walmdach stammt vom Umbau 1515 bis 1520. Schön gefügtes Quaderwerk mit Mauerstärken bis 3.20 Meter; einige Spolien wahrscheinlich römisch. Ältester Hocheingang auf der Stadtseite, ein zweiter gegen Osten. Von hier führt die Treppe im Innern der Südmauer zum dritten Stock. Reste zweier romanischer Kamine, wovon einer mit spätromanischen Würfelkapitellen. Wohntrakte mit Treppengiebeln sind u-förmig angelegt (1515 bis 1520 unter Bischof Hugo von Hohenlandenber); die Aussenmauern des hinteren Schlosses kamen dabei genau auf die Nordwestecke des römischen Kastells zu stehen. 1822 bis 1907 Sitz der Seidenbandweberei Stoffel, 1911 bis 1944 «saurersches», danach städtisches Eigentum. Seit der Restauration 1967 ff. im Turm, im neu erbauten Zwischentrakt und im Westteil Ortsmuseum. Im Landenbergsaal Flachdecke mit Stabrippen und 28 figürlichen und heraldischen Medaillons einer konstanzer Werkstatt der Iselin-Nachfolge; Kopie 1918 bis 1919 nach dem Original im Schweiz. Landesmuseum Zürich. Eingangstüre und Holzpfeiler in spätgotischer Profilierung und Schnitzerei. Rest des Vorderschlosses 1991 bis 1993.»

eme

De-facto

«Hasensuche»

Die Situation in unserem Stadtrat Arbon kommt uns doch bekannt vor. Schon einmal waren alle Stadträte gegen den Stadtmann. Pikant ist jedoch, dass es sich nicht um dieselben Personen handelt. Glauben wir allen Ernstes, alle gewählten Personen seien unfähig oder falsch ausgesucht? Dies kann nicht sein; das Problem muss noch andere Ursachen haben. Wo liegt also der Hase im Pfeffer?

Auffällig ist, dass immer wieder von Verantwortung und mangelnder Kompetenz gesprochen wird. In unserer noch gültigen Gemeindeordnung ist dieser Zusammenhang klar festgelegt. Gemäss Art 45 leitet der Stadtmann nach Weisungen des Stadtrates die Verwaltung. Nur in dringenden Fällen kann ein Stadtrat, nach Rücksprache mit dem Stadtmann, vorläufige Anordnungen in der Verwaltung treffen. Der Stadtmann alleine ist Vorgesetzter der ganzen Stadtverwaltung. Das Ressortsystem macht einzelne Stadträte glauben, sie alleine seien verantwortlich für ihr zugeteiltes Ressort. Logischerweise leiten sie daraus das Recht ab, in den entsprechenden Verwaltungsbereichen einzugreifen und Weisungen zu erteilen. Für die Verwaltung der Stadt gibt es aber nur einen Chef, nämlich den Stadtmann. Somit ist der Konflikt vorprogrammiert. Der Hase ist gefunden, die Gemeindeordnung muss eingehalten werden. Das Ressortsystem wird nicht richtig angewendet.



Manfred Meyer,
Präsident
FDP Arbon

Für Christkindlimarkt anmelden

Am Samstag, 27. November, findet in Arbon der 14. Christkindlimarkt statt. Rund 80 Anbieter verkaufen selbst hergestellte Waren, Weihnachtsschmuck, Gebäck und zahlreiche Geschenkartikel. Interessenten, die sich für einen Marktstand anmelden möchten, können Anmeldeunterlagen im Infocenter beziehen (Tel. 071 440 13 80).

METZGETE

**Hotel
Restaurant
Bellevue
9320 Arbon**



Freitag und Samstag
12.+ 13. November 2004

Römerstrasse 21, 9320 Arbon
Telefon 071 446 12 03

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. Pipoz und Doris

Sonntag, 14. November
ausnahmsweise geschlossen!

Restaurant **Eintracht**
Währschaft echt schweizerisch

Tübacherstrasse 18, 9326 Horn
071 841 57 15

Samstag, 13. Nov.
ab 18 Uhr

**Dämmererschoppen
mit den Hobbykrainern**

Mo – Fr ab 6 – 24 Uhr geöffnet
Samstag 8 – 18 Uhr
Sonntag Ruhetag

BURKARTSHOF
Speiserestaurant



Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 13 02 Fax 071 477 17 78
ralph.schaer@bluewin.ch

**METZGETE
im "Burki"**

Freitag/Samstag/Sonntag
12./13./14. November 04

Auf Ihren Besuch freut sich das
"Burki-Team"



Herbert Haltmeier
neue Adresse
Berglistr. 5, 9320 Arbon
Postfach 219
für Termine bitte vorher anrufen.
Tel. 071 - 446 33 64
www.haltmeier.ch

Einladung zur Advents-Ausstellung



Eine volle
Weihnachtstasche
mit Überraschungen erwartet Sie...

Samstag, 13. November
17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 14. November
17.00 - 21.00 Uhr

Blumen Klaus, Rebhaldenstr. 14, 9320 Arbon, Tel. 071/446 10 29

Klausbesuche des KTV Arbon

Anmeldeformulare finden Sie an folgenden Orten:



Arbon

- NOVASETA: COOP (beim Packtisch) und Radio-TV Mayer
- Ludothek
- Dr. med. Bürgi
- Redaktion felix
- Mütter- und Väterberatungsstelle
- Kath. Pfarreisekretariat
- Eliane Landolt, Höhenstrasse 32

Roggwil

- Bäckerei Koster

Frasnacht

- Post

Freidorf

- Post

VOLG

Stachen

- Möhl Getränkecenter

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Eliane Landolt, Höhenstrasse 32, 9320 Arbon,
Telefon 071 446 82 14 (abends) und E-Mail: st.nikolaus@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: Samstag, 27. November 2004

➔ Adventszeit = Kerzenzeit ➔

➔ Kerzenverkauf direkt vom Grosshändler zu Fabrikpreisen ➔

- wieder haben wir eine riesige Auswahl, **NEU Deko-Kerzen!**
- Kerzenverkauf teilweise zum beliebten **Kilopreis!**
- passendes Zubehör, Laternen, Teller, Dekoperlen, Bänder etc.
- Geschenkpapier, Duftlampen, Badzubehör, Toilettentaschen

➔ NEU: tolle Geschenke, Deko-Kerzen, Badzubehör, Kletterkläuse etc. ➔

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag:	12. November 04	09.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:	13. November 04	09.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag:	14. November 04	11.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	19. November 04	09.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:	20. November 04	09.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag:	21. November 04	11.00 bis 16.00 Uhr

Estam, Industriestrasse 24, 9303 Wittenbach, Telefon 071 298 40 58

Folgen Sie den Wegweisern! Ab Fr. 30.– Einkauf erhalten Sie ein Geschenk

Der Lagerverkauf ist das ganze Jahr geöffnet, Mo bis Fr 8–17 Uhr

Aus dem Stadthaus Arbon Baubewilligung

Paul Stäheli, Frasnacht, ist die bauliche Einrichtung für eine Beherbergungsstätte in Kratzern 32 bewilligt worden. Die Gästeunterkunft kommt auf der Parzelle Nr. 185 zu stehen, die sich in der Weilerzone, Ortsbildschutzzone 2, befindet.

Sonntagsverkäufe bewilligt

Der Stadtrat hat dem Gesuch der expert Oeler + Beringer Arbon AG für einen verkaufsfreien Sonntag am 5. Dezember 2004 entsprochen.

Ebenfalls gutgeheissen wurde das Gesuch der Interessengemeinschaft Altstadt für einen Sonntagsverkauf am 14. November 2004. Die Bewilligung erlaubt folgenden Geschäften in der Altstadt am Jahrmarkt-Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr die Türen für Kundschaft offen zu halten: Baby-Center, Bequem-Schuhhaus Müller, Boutique Bionda, City-Mode, Goldschmiede Dummermuth, Held Mode und PickPay.

Patenterteilung

Philipp Suremann, Arbon, ist das Patent zur Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank für das an der Weitegasse in Arbon gelegene Restaurant «Sambao» erteilt worden.

Parkplatzkontrolle, Parkkarten

Mit dem Ankauf einer Software, die kompatibel mit dem EDV-System der Stadtverwaltung ist, hat sich der Stadtrat an seiner Sitzung vom 2. November 2004 für eine Praxisänderung im Verwalten von Parkbussen ausgesprochen. Neu steht den Parkwächtern der Stadt Arbon ab kommendem Jahr auch das mobile Erfassungsgerät «Politesse» zur Verfügung. Diese Anschaffungen ermöglichen eine vereinfachte Bearbeitung der Parkbussen und schaffen so Synergien in der Stadtverwaltung.

Infolge dieser Systemerneuerung machen wir alle Besitzerinnen und Besitzer einer Anstösser- und/oder Handwerker-Parkkarte darauf aufmerksam, dass die Parkkarten 2004 ihre Gültigkeit noch bis Ende April 2005 behalten.

Anträge auf Erhalt einer neuen Anstösser- und/oder einer Handwerker-Parkkarte sind bis Ende Januar 2005 schrift-

lich an die Sicherheitsdienste, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erbeten.

Parlamentarische Vorstösse

An der Parlamentssitzung vom 7. September 2004 reichte Andrea Vonlanthen, SVP, eine Einfache Anfrage zur städtischen Drogenpolitik ein. Ebenfalls mit einer Einfachen Anfrage er sucht Jack Schärer, CVP, den Stadtrat um Auskunft über Landverkäufe und das Landkreditkonto.

Zu Händen der Legislative verabschiedete der Stadtrat am vergangenen Dienstag die Beantwortung der Fragen zur Drogenproblematik und zum Liegenschaftshandel.

Wir gratulieren!

Am Weiherweg 1 in Arbon feierte am vergangenen Montag Frau Maria Gössele-Krucker ihr 90. Lebensjahr. Der Stadtrat gratuliert der rüstigen Jubilarin nachträglich ganz herzlich und wünscht Gesundheit und alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Fasnachtsdekoration 2005

Das Dekorieren von Gastlokalen ist während höchstens sechs Wochen vom 2. Januar bis zwei Wochen vor Ostern zulässig. Gemäss bisheriger Praxis sollen die Restaurationsbetriebe in Arbon auch im kommenden Jahr gleichzeitig dekoriert werden, und zwar in der Zeit von Montag, 3. Januar, bis Sonntag, 13. Februar 2005. Betriebe, welche Fasnachtsdekorationen anzubringen wünschen, werden gebeten, ihre Absicht bis spätestens Montag, 20. Dezember 2004, an Paul Hungerbühler, Leiter Sicherheitsdienste, Hauptstrasse 12, Tel. 071 447 61 51, zu melden.

«Geschichten erzählen Geschichte» – Beitrag aus dem Lotteriefonds

Im Herbst dieses Jahres wurde die Bevölkerung auf das Buchprojekt «Geschichten erzählen Geschichte – ein Streifzug durch Arbons Vergangenheit» von Hans Geisser aufmerksam gemacht.

Mit Entscheid vom 2. November 2004 gewährt das Departement für Erziehung und Kultur an die Publikation einen Beitrag von 10 000 Franken aus dem Lotteriefonds.

Gesucht «Arboner/in des Jahres 04»

An der Neujahrsbegrüssung 2005 wird die Arbonerin oder der Arboner 2004

geehrt. Geehrt werden Personen oder Institutionen, die sich für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort im Verlauf des Jahres besonders eingesetzt haben. Die Frage ist gestellt: «An wen geht der mit Fr. 500.– pro Person / Institution dotierte Arboner Anerkennungspreis 2004?»

Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, die mit Absender und Kurzbegründung zu versehenen Wahlvorschläge bis Donnerstag, 2. Dezember 2004, an das Stadtsekretariat zu Händen Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreich eingehenden Vorschlägen wird der Stadtrat die Auswahl treffen.

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2004

Grundsatz

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2004 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten.

Verfall Anspruch

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2004 verfällt am Ende des Jahres 2004. Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt sind, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 31. Dezember 2004 bei der Krankenkassenkontrollstelle der Stadt Arbon, Stadthaus Parterre Ost, Tel. 071 / 447 61 11.

Wohnsitzwechsel Ende 2003

Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende Jahr 2003 gewech-

sel haben, haben von der neuen Wohnsitzgemeinde nicht automatisch ein Antragsformular erhalten. Diese Personen müssen ihren Anspruch direkt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, in der sie am 1. Januar 2004 Wohnsitz hatten, bis 31. Dezember 2004 geltend machen.

Neubemessung der Prämienverbilligung

Sobald die definitive Veranlagung für das Steuerjahr 2004 erfolgt ist – dies wird im Laufe 2005 sein –, kann die Prämienverbilligung 2004 rückwirkend nochmals angepasst werden. Lassen sich gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2004 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft des Veranlagungsentscheides eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2004 verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligung der Vorjahre.

Stadtrat Arbon



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
WBG Sonnenrain Arbon, vertr. durch Wäspe + Partner AG, Architekturbüro, Fellenbergstrasse 64, Postfach 2232, 9001 St. Gallen

Bauvorhaben:
Bau dreier Mehrfamilienhäuser

Bauparzelle:
1729, Alpenblickstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Andreas Bendruhn, Metzgergasse 29, 9000 St. Gallen

Bauvorhaben:
Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle:
4055, Florastrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist:
12. November bis 01. Dezember 2004

Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Öffentliche Auflage Baugesuch

Bauherrschaft
SBB AG, Bern, Postfach, 8021 Zürich

Bauvorhaben
Ersatzbau Brücke über Goldach

Bauparzelle
146B, 147 / Brücke zwischen Gemeinden Horn und Goldach

Auflagefrist
12. November 2004 bis 1. Dezember 2004

Planaufgabe
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Horn zu richten.

28. November: Klausauszug in der Kirche St.Martin

Fragen an den Samichlaus



Am Sonntag, 28. November, findet um 17 Uhr in der katholischen Kirche zu St.Martin der traditionelle Klausauszug statt. Erstmals dürfen Kinder dabei dem St. Nikolaus Fragen stellen.

Seit vielen Jahren besuchen die Klausgruppen des KTV Arbon die Familien in Arbon und Umgebung. In vielen Gegenden der Schweiz finden zum Auftakt der Klausenzeit Umzüge und Klausauszüge statt.

Stimmungsvoller Einstieg

Um auch in Arbon einen stimmungsvollen Einstieg in die Klausenzeit zu haben, wurde vor einigen Jahren der Klausauszug ins Leben gerufen. Dieser findet immer eine Woche vor den ersten Klausbesuchen statt. An diesem Abend werden die Nikolause nach der Kirche hinaus zu den Familien gesandt. Nachdem dieser – inzwi-

schen traditionelle – Anlass ein paar Mal mit einem Kindergottesdienst in der kath. Kirche St.Martin stattgefunden hat, wurde er im vergangenen Jahr erstmals mit einer eigentlichen Klausfeier speziell für Kinder begangen.

Keine Angst einjagen

Mit den Klausgruppen will der KTV Arbon die Legende des St.Nikolaus, Bischof von Myra, pflegen und in erster Linie Freude bringen. Dieser Brauch soll auch mithelfen, sich auf die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Während für die Erwachsenen die Vorweihnachtszeit oft eine erhebliche Geschäftstätigkeit bringt, leben die Kinder gerade jetzt in einer eigenen Welt. Die Fantasie wird durch Christkind und Samichlaus beflügelt; leuchtende Adventskränze lassen Kinderaugen strahlen und Wünsche wach werden. Die Samichläu-

se und Schmutzlis des KTV Arbon freuen sich, den Kindern auch dieses Jahr wieder eine kleine Freude zu bereiten. Es ist ihnen dabei ein grosses Anliegen, den Kindern auf keinen Fall Angst einzujagen; denn ihr ganzes Tun und Handeln erfolgt in der Tradition des gütigen Bischofs von Myra.

Fragen bei felix abgeben

In diesem Jahr findet der Klausauszug am Sonntag, 28. November, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St.Martin statt. St.Nikolaus wird die ganze Zeit anwesend sein und auch eine Klausgeschichte erzählen. Erstmals haben die Kinder Gelegenheit, St.Nikolaus brennende Fragen zu stellen. Damit sich dieser auf die Antworten vorbereiten kann, sollen die Fragen auf den untenstehenden Talon aufgeschrieben und bis spätestens Freitag, 26. November, um 17 Uhr in den Briefkasten der Redaktion felix, Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, eingeworfen werden. St.Nikolaus wird die zehn spannendsten Fragen auswählen und den betroffenen Kindern telefonisch mitteilen, dass sie ihm ihre Frage in der Kirche stellen dürfen. Eingeladen sind zu dieser ökumenischen Feier am 28. November alle Kinder, Eltern und Erwachsenen, die Freude am Brauch des Klausgangs haben. Im Anschluss an die kirchliche Veranstaltung werden die Samichläuse und Schmutzlis vor der Kirche ihre Säcke leeren und an die Kinder verteilen.

Vorname: _____ Name: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____ Telefon: _____

Alter: _____

Frage an St.Nikolaus: _____

Comedy-Zauberprogramm in der artEffekt-Halle

Am Samstag, 20. November, ist Michel Gammenthaler – Gewinner des Schneesterns 2003 am Arosa-Humorfestival – ab 20.00 Uhr zu Gast in der Arboner artEffekt-Halle. In seinem Programm kombiniert Michel Gammenthaler eindrucksvolle Zauberei mit erfrischender Stand-up-Comedy.

Pilot habe er werden wollen, Rockstar oder Zauberer, gesteht er dem Publikum. Dass er Ersteres nicht geworden ist, kümmert ihn nicht mehr gross. «Wer will denn heute noch Pilot sein?» Dass es zum Rockstar nicht gereicht hat, geht ihm schon näher. Diesen Traum hat er, wie sich zeigt, noch nicht ganz begraben. Ansonsten ist er mit Herz und Seele Zauberer geworden, trickst sich durch knifflige Aufgaben und hext schräge Vögel auf die Bühne: einen Pip-Hop-Freestyle-Zauberer, einen salbungsvollen Esoteriker, einen homosexuellen Entertainer, einen desinteressierten Radiomoderator, einen spiritistischen osteuropäischen Maestro und eine verlorene Seele, die nach einem bis zwei Gläschen zuviel den Heimweg nicht mehr findet. Er persifliert und parodiert diverse Menschentypen und bleibt sich trotzdem treu; sind doch all die Charaktere nichts anderes als Doppelgänger seiner selbst.

Schneller als man denkt verselbstständigen sich die Figuren – Michel wird die Geister, die er rief, nicht mehr los. Das Publikum wird liebenswürdig ins Geschehen miteinbezogen und ganz unverhofft mitgenommen auf eine Reise in die Welt des Übernatürlichen. – Vorverkauf Bürocenter Witzig 071 447 30 00, Infocenter Arbon 071 440 13 80, oder www.kultur-laebt.ch. Weitere Informationen unter www.michel-gammenthaler.ch



Michel Gammenthaler gastiert am Samstag, 20. November, in der artEffekt-Halle.

Arboner Kerzenziehen

So sicher wie der November kommt auch der Termin für das Arboner Kerzenziehen näher! In der ehemaligen EW-Werkstatt hinter dem Stadthaus öffnen sich die Türen für das beliebte Kerzenziehen vom Samstag, 13., bis Samstag, 20. November, von 9.30 bis 21 und am Sonntag, 21. November, von 9.30 bis 18 Uhr. Der Wachspreis für 100 Gramm kostet Fr. 3.50. Einmal mehr stehen fachkundige Personen zur Hilfestellung bereit. Willkommen sind auch Gruppen und Vereine, die sich unter Tel. 071 446 58 29 anmelden sollten. Wiederum fliesst der Reinerlös in die Kasse einer karitativen Institution.

Feststimmung bei Blumen Klaus

Am Samstag und Sonntag, 13./14. November, lädt Blumen Klaus an der Rebhaldenstrasse 14 in Arbon jeweils von 17 bis 21 Uhr zu einer neuen vorweihnachtlichen Ausstellung ein. Erweitert wird die traumhaft schöne Ausstellung in diesem Jahr durch ein weihnachtlich geschmücktes Zimt-Café mit einer Lounge-Ecke in den Garagen hinter dem Blumenhaus. Wiederum zeigt Blumen Klaus in den prächtig dekorierten Showrooms originelle Geschenksideen weit über den floristischen Bereich hinaus.

Israel – Palästina, wie weiter?

Mit der Krankheit und dem möglichen Tod von Präsident Arafat rückt der Nahost-Konflikt wieder ganz in den Brennpunkt des Medien-Interesses. Seit Jahren wird da nicht nur mit Waffen und Bomben gekämpft, sondern mindestens ebenso sehr mit Informationen und Desinformationen. «Israel und Palästina – Dichtung und Wahrheit» heisst deshalb das Thema eines Vortrages, der am Mittwoch, 17. November, um 20 Uhr im Landensaal im Schloss Arbon stattfindet. Peter Forster, langjähriger Nahost-korrespondent der NZZ und Chefredaktor der Thurgauer Zeitung, wird aus seiner reichen Erfahrung versuchen, Klarheit zu schaffen in der Propaganda und Hilfestellung zu geben zur eigenen Beurteilung dieses Konfliktes. Der Informationsabend wird veranstaltet vom Thurgauer Unterstützungskomitee des Kinderdorfes «Kirjath Jearim». Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Kollekte ist bestimmt für die Hilfsprojekte von «Kirjath Jearim», die sowohl jüdischen wie auch arabischen Kindern zugute kommen.

Veranstaltungsreihe des Puppentheaters Marottino

Intimes Familientheater

Das 1990 gegründete Puppentheater Marottino ist ein professionelles Ein-Personen-Figurentheater mit mobiler Bühne, das mit einzelnen Produktionen schon zu verschiedenen Festivals und Theaterwochen im In- und Ausland eingeladen wurde. Seit 2001 besitzt es im Arboner Städtli ein eigenes Atelier, das als Werkstatt, Probe- und Kurslokal dient.

Leider fehlt es in Arbon an Räumlichkeiten und Veranstaltern (und Geld?) zur Durchführung regelmässiger Theater- oder Figurentheaterveranstaltungen für Familien mit Kindern, und zwar in kleinem Rahmen, wie es für Arbon in seiner Randlage an Bodensee, Kantons- und Staatsgrenze sinnvoll wäre.

Der falsche Prinz am 24. Dezember

Sowohl der Charakter der Inszenierungen als auch die Räumlichkeiten des Ateliers im Posthof in der Arboner Altstadt, das zu einem Theater für öffentliche Veranstaltungen mit 35 bis 40 Plätzen verwandelt werden kann, bieten günstige Voraussetzungen für ein kleines intimes Familientheater, in dem im Winter 2002/03 erstmalig sechs Vorstellungen angeboten wurden.

Nach dem Erfolg der ersten beiden Jahre – das Theater war durchschnittlich zu über 90 Prozent ausgelastet – möchte Dorothee Schlumpf die Veranstaltungsreihe in diesem Winter etwas variiert und erweitert fortsetzen mit dem erstmaligen Angebot von zwei Vorstellungen am 24. Dezember: Dieses Stück, «Der falsche Prinz», nach einem Märchen aus Skandinavien, handelt vom Wünschen, von Masslosigkeit und Verzicht. Im Februar 2005 wird dann noch einmal «Der Froschkönig» gezeigt.

Premiere der «Brunnenhexe»

Die diesjährige Vorstellungsreihe wird am Sonntag, 14. November (11 Uhr und 15 Uhr) mit einer Neuinszenierung eröffnet. «Die Brunnenhe-



xe» (Bild), eine abenteuerliche Geschichte für Leute ab sechs Jahren, inszeniert nach einem Volksmärchen aus Kasachstan: Ein reicher Sultan gerät in den Machtbereich der Brunnenhexe, die ihn in ihren Brunnen herabziehen will. Der entsetzte Mann kann sich nur retten, indem er der Hexe seinen Sohn Salim verspricht. Tatsächlich gelingt es der Hexe auch, Salim zu fangen. Dessen Freundin Mirscha aber beobachtet nun die Brunnenhexe genau und erfährt, wie Salim die Hexe unschädlich machen kann: Er muss sich aufmachen zum «Grünen Meer» und dort drei böse Hühner finden, die die Seele der «Brunnenhexe» sind. Zunächst aber muss Salim aus dem Brunnen befreit werden...

Die diesjährige Arboner Veranstaltungsreihe des Puppentheaters Marottino wird freundlicherweise unterstützt durch: Migros Kulturprozent, Thurgauer Kantonalbank, Jubiläumsfonds, Druckerei Weibel AG, Arbon. Das Theaterlokal befindet sich im Arboner Städtli an der Metzgergasse 7. – Platzreservierungen unter Tel. 071 446 22 78 oder 071 440 06 58.

pd

«D'Seehofer» jetzt auf CD

Die Blaskapelle «d'Seehofer» ist der oft geäusserten Nachfrage nach einem Tonträger nachgekommen und hat eine CD mit den schönsten tschechisch-mährischen Melodien aufgenommen. Die im Hardstudio in Winterthur in technischer Perfektion entstandene CD «Freundschaft – Gruss an Tschechien» enthält 15 Titel der bekanntesten, hauptsächlich tschechischen Komponisten und wird bei allen Blasmusikfreunden auf grosses Interesse stossen. Nebst traditionellen Polkas und Walzern enthält sie auch anspruchsvolle Soli, die hohe Anforderungen an die Musikanten stellen.

Die neue CD wird am Sonntag, 21. November, ab 11 Uhr – Apéro ab 10 Uhr – bis etwa 16.30 Uhr in der Turnhalle Horn vorgestellt, getauft und angeboten. Drei befreundete Blaskapellen aus der weiteren Umgebung – die Blaskapelle Rietenberg Villmergen AG, die Blaskapelle Kemmentaler Kibizen und die Blaskapelle Niederried BE – umrahmen die offizielle CD-Taufe, und die bewährte Festwirtschafts-Crew sorgt ab 10.30 Uhr für Speis und Trank. Der Eintritt ist frei.

CD's der «Seehofer» können auch unter Tel. 071 845 10 93 oder unter www.seehofer.ch bestellt oder bei den Mitgliedern direkt bezogen werden. kg

Benefiz-Verkauf bei Möbel Feger

Das Nützliche mit dem Angenehmen verbindet Möbel Feger an der Rebhaldenstrasse 9 in Arbon morgen Samstag, 13. November, von 9 bis 16 Uhr! «Alles muss weg», heisst es beim grossen Flohmarkt auf dem Vorplatz des Möbelhauses (bei schlechtem Wetter hinter dem Haus unter Dach). Zum sofortigen Abholen angeboten werden Möbel, Keramik, Services, Hausrat, Polstergruppen und vieles mehr. Der Reinerlös fliesst vollumfänglich in die Kasse der Pro Senectute.

Erzählnacht in der Bibliothek

Das Bibliotheksteam Steinach lädt heute Freitag, 12. November, ab 19 Uhr zur Veranstaltung anlässlich der «Schweizer Erzählnacht» ein. Nach dem Apéro liest Arthur Hüberli aus Goldach Geschichten für Erwachsene in Brailleschrift (Blinden-Punktschrift) vor. Nach der Lesung beginnt die Ausleihe der neu eingekauften Bücher.

Volksschulgemeinde Arbon

Tag der offenen Türen

Samstag, 13. November 2004
10.00 – 13.00 Uhr



**Berglischulhaus
Sekundarschule Reben 25
Realschule Reben**

Die Teilsanierungen sind erfolgreich abgeschlossen.
Auf Ihren Besuch freuen sich Behörde und Lehrerschaft
der drei Arboner Schulhäuser.

SONDERAUSSTELLUNG

Rado und IWC

Freitag und Samstag 12. und 13. Nov.

Fr 9–12 / 13.30–18.30 Uhr

Sa 9–12 / 13.30–16.00 Uhr


RADO
SWITZERLAND



SINTRA 'CHRONO'

UHREN

9320 Arbon

Mayr

BIJOUTERIE

071 446 27 91

TOSKANISCHE

WOCHEN

10. NOVEMBER BIS 5. DEZEMBER 2004

Köstlichkeiten aus der Toskana



HOTEL METROPOL · 9320 ARBON



HOTEL SEEGARTEN · 9320 ARBON



LANDGASTHOF SEELUST · 9315 EGNACH

arwa

Mi, 1. Dez. – So, 5. Dez. 2004
Seeparksaal Arbon

ARWA-Jubiläumslös:
Gewinnen Sie einen **VW Polo**
oder 19 andere Haupttreffer.

Lospreis: Fr. 5.–



Stadt Arbon

Stimmzettel für die Stadtrats-Wahlen
vom 28. November 2004

Name des Kandidaten

Roland Widmer

Roland Widmer in den Stadtrat

53-jährig
Telematiker
verheiratet, 3 Kinder

- Parlamentarier
- Finanz- und
Geschäftsprüfungskommission
- Bäderkommission
- Vizepräsident
Genossenschaft Hallenbad
- Vorstand
Schwimmclub Arbon



SP

und Gewerkschaften

28. November 2004

Wechsel im Hotel Seegarten

Im Arboner Hotel Seegarten wechselt die Leitung von René Wohnlich zum Ehepaar Alex und Karin Höltschi-Anderegg. Das neue Führungsteam wird ebenfalls eng mit dem Landgasthof Seelust in Wiedehorn-Egnach zusammenarbeiten.

Als der damals 25-jährige René Wohnlich vor zweieinhalb Jahren die Leitung des Hotels Seegarten übernahm, erlebte er anfänglich «eine strube Zeit». Mit grossem Einsatz gelang es ihm, endlich Ruhe ins Haus und auch ins Team zu bringen. Die Ziele, mehr Arboner ins Restaurant zu bringen, den Seminar- und Velotourismus zu fördern und auch den Hotelgästen einen erstklassigen Service zu bieten, wurden weitgehend erreicht.

Langjährige Gastroerfahrung

Da René Wohnlich seine Absichten, den «Seegarten» zu verlassen und in der Region eine neue Herausforderung anzunehmen, bereits im vergangenen Sommer kundgetan hatte, blieb dem Ehepaar Thérèse und Martin Hasen genügend Zeit, die Ablösung seriös vorzubereiten. «Wir schätzen uns glücklich», so Martin Hasen, «zwei langjährigen Mitarbeitern aus dem Führungsteam des Landgasthofs Seelust die Aufgabe der Seegarten-Geschäftsleitung anzuvertrauen.» Karin und Alex Höltschi können in der Tat auf eine langjährige gastronomische Tätigkeit zurückblicken. Nach ihrer Hofa-Ausbildung war Karin Höltschi rund zehn Jahre in der «Seelust» tätig und bewährte sich vor allem

auch im Cateringwesen. Ehemann Alex Höltschi war zwölf Jahre lang stellvertretender Küchenchef in der «Seelust». In dieser Funktion betreute er auch Lehrlinge und war als nebenamtlicher Fachlehrer in Weggis und in der Gewerbeschule Weinfelden tätig. Der «Mann für alle Fälle», wie ihn Martin Hasen bezeichnet, wird in der Küche im «Seegarten» von Patrick Gächter unterstützt, der vor zwölf Jahren eine Kochlehre in der «Seelust» absolvierte und sich danach in bekannten Häusern in Österreich und auf den Malediven weiterbildete.

Ausklang am Kaminfeuer

Im bekannten Arboner Drei-Sterne-Hotel mit 80 Betten wird sich durch den Führungswechsel nicht viel verändern. Karin und Alex Höltschi sind gewillt, die hervorragende Arbeit des

scheidenden René Wohnlich weiterzuführen. Dieser steht der neuen Crew übergangsweise weiterhin zur Verfügung. «Wir hoffen», so Alex Höltschi, «dass die Arboner auch uns möglichst bald kennenlernen.» Ergänzend zu den bisherigen Dienstleistungen ist die Einrichtung eines Kinderspielzimmers geplant, und freitags und samstags soll ein schönes Nachtessen (als «Kennenlern-Angebot» bietet das Hotel Seegarten ein Drei-Gang-Menü zum Einführungspreis von 35 Franken an) gemütlich am Kaminfeuer ausklingen. Selbstverständlich wird das Hotel Seegarten auch an der Arwa präsent sein, und als Caterer stellen Karin und Alex Höltschi ihre Dienste ebenfalls gerne zur Verfügung.

eme

Jahrmarkt-Sonntag geöffnet

Jahrmarkt-Sonntag
14. November
Sonntagsverkauf
von 11 bis 17 Uhr

BOUTIQUE



Kapellgasse 5
9320 Arbon
Telefon
071 446 77 71

männersachen.



held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Telefon 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Bequem-Schuhhaus Müller

Am Sa 13. und So 14.11. auf
alle Schuhe und Rukka-Jacken

10% Rabatt

Kapellgasse 2
9320 Arbon
Tel. 071 446 59 40

E. Mangler

Innendekorationen

9320 Arbon
Laden/Atelier:
Turmgasse 8
Tel. 071 446 60 30

Werkstatt:
Thomas-Bornhauser-Str. 26
Tel. 071 446 81 88
Fax 071 446 82 05

14. November, Sonntagsverkauf von 11 bis 17 Uhr

**Geschenkideen und
Dekorartikel**

Schauen Sie herein, wir beraten Sie gerne.

Gute Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft

PICK PAY

14. November Sonntagsverkauf 13–17 Uhr

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr durchgehend
Sa 8.00–17.00 Uhr durchgehend

**Pick Pay Partner, Grabenstrasse 2
9320 Arbon, Tel. 071 440 14 42**



St.Gallerstrasse 32, 9320 Arbon
Telefon 071 446 13 14

Metzgete

jeweils ab 11.30 Uhr

Freitag, 12. November
Verlängerung

Samstag, 13. November
Verlängerung

Sonntag, 14. November

Es het solang's het!!!

Wer's verpasst
ist selber schuld!!!

Küchenchef Günther
und Markus

Auf Ihren Besuch freut sich
Hampi mit dem Sternen-Team



Evangelische
Kirchgemeinde Arbon

Herzliche Einladung zum

Senioren- nachmittag

Mittwoch, 17. November 2004, 14 Uhr
im Evang. Kirchgemeindehaus Arbon

Das Seniorentheater Arbon spielt das Stück:
«Erlauchtes und Erlebtes aus einem
Ärzte-Wartezimmer» von Gritli Kuoni
Pfr. H. Ratheiser und das Service-Team



Evangelische
Kirchgemeinde Arbon

Herzliche Einladung

Gottesdienst zum Laiensonntag

Thema: «Stand uf und gang»
Sonntag, 14. November 2004, 9.30 Uhr
Evang. Kirche Arbon

Mitwirkung: Ferdi Rauber, Perkussion,
U. Leeuwerik, Orgel, Vorbereitungsteam
Offizieller Laientag der
Evang. Kirchen im Kt. TG

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü**. Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Ökum. Taizé-Gottesdienst in Horn

Am nächsten Sonntag, 14. November, findet um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Horn der nächste ökumenische Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé statt. Der dunkle Kirchenraum wird durch das warme Licht vieler leuchtender Kerzen erhellt.

Noch wenige Plätze frei

Der SVKT bietet am Mittwochmorgen von 9.30 bis 10.20 Uhr bei Christa Schaffert (071 446 00 07) und Barbara Peterli (071 446 70 45) in der Berglütturnhalle ein Mutter-Kind-Turnen an. Spielen und Bewegen stehen im Vordergrund der 50-minütigen Lektionen. Es soll den Kindern und Müttern (auch Vätern) Spass an der Bewegung machen.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik**. Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr.

Liegenschaften

Arbon, Brühlstrasse 94. Nachmieter gesucht per sofort oder nach Vereinbarung für sonnige, ruhige **5¹/₂-Zimmer-Wohnung**, 3. Etage mit Lift. Einbauschränke, sep. WC, grosser Balkon. MZ Fr. 1505.- inkl. NK. Telefon 071 440 13 07.

Arbon und Umgebung. Gesucht per sofort **ruhige Wohnung** für eine Person. Tel. 071 433 11 32 (18-20 Uhr).

Arbon. Wohnen in altem, stilvoll renov. Landhaus im Grünen, Nähe Schule und Autobahn. Der alte, gemütliche Charakter des 250-jährigen Hauses wurde erhalten und mit modernem Komfort ergänzt. Wir vermieten: **Hausteil** mit 7 Zimmern (240 m²), Wohnküche mit Cheminée, Täferstube mit Kachelofen, grosser Dachraum, Garten, Gartenraum, Garage und Autoabstellplatz. Miete Fr. 2400.- + NK. Im gleichen Haus, Parterre **2 Büroräume** (30 m²) mit Autoabstellplatz. Miete Fr. 400.- + NK. Auskunft Telefon 071 455 11 53, H. Daepf.

ENTWEDER

ODER

GÄSTEGOTTESDIENST

ES SIND ALLE HERZLICH EINGELADEN
REINZUSCHAUEN!

DIESEN SONNTAG, 17.30 UHR

IM GEMEINDESAAL STEINACH
MIT ANSCHLIESSENDEM APERO

VERANSTALTER: CHRISTLICHE GEMEINDE ARBON, 079 645 55 46

Träumen Sie von Ihren eigenen vier
Wänden? Wir beraten Sie gerne!



Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com



Daniel Andres
Tel. 071-447 79 43
daniel.andres@ubs.com



Sandra Bruderer-Candido
Tel. 071-447 79 42
sandra.bruderer-candido@ubs.com



Roland Hammerer
Tel. 071-447 79 03
roland.hammerer@ubs.com

www.ubs.com



UBS AG, Bahnhofstrasse 26, 9320 Arbon



Elternforum Arbon

Dienstag, 16. Nov. 2004, 20-22 Uhr
in der Mütter- und Väterberatung,
Rebhaldestrasse 13, Arbon
Vortragsreihe über Depressionen
in Zusammenarbeit
mit der Evang. Kirchgemeinde

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen

Referentin:
Eva Maria Gassmann,
Jugendpsych. Dienst Frauenfeld
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Für unsere potenziellen
Kaufinteressenten suchen wir
laufend folgende

Liegenschaften:

EGW, MFH, EFH, Bauernhäuser,
Gewerbeliegenschaften,
Bauland usw.

Eigentümer (keine Händler und
Vermittler), welche verkaufen
möchten, melden sich bitte bei:

Kurt Müller, Brühlstr. 66,
9320 Arbon Tel. 071 446 64 58

Privater Markt

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 27, Natel 079 452 73 40.

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE** werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Arbon

Freitag, 12. November

09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr: Apéro bei Uhren-Mayr mit Rado- und JWC-Neuheiten.

20.30 Uhr: «Blow up» im Kultur-Cinema, Farbgassee.

Freitag/Samstag, 12./13. Nov. – Metzgete im «Bellevue».

Freitag-Sonntag, 12.–14. Nov. – Metzgete im «Sternen».

Samstag, 13. November

09.00 bis 17.00 Uhr: «Warme Stube» des Frauenvereins am Jahrmarkt im kath. Pfarreizentrum.

09.00 bis 16.00 Uhr: Grosser Flohmarkt bei Möbel Feger zu Gunsten Pro Senectute.

09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr: Apéro bei Uhren-Mayr mit Rado- und JWC-Neuheiten.

10.00 bis 13.00 Uhr: Tag der offenen Türen im Berglischulhaus, Sekundarschule Reben 25, Realschule Reben mit Lehrerschaft.

20.30 Uhr: Konzert mit «Plüsch» in der artEffekt-Halle.

Samstag/Sonntag, 13./14. Nov.

– Herbstmarkt in der Altstadt.

17.00 bis 21.00 Uhr: Weihnachtsausstellung bei Blumen Klaus.

Samstag, 13. November, bis Sonntag, 21. November

09.30 bis 21.00 Uhr: Kerzenziehen im alten EW hinter dem Stadthaus.

Sonntag, 14. November

11.00 und 15.00 Uhr: «Die Brunnenhexe», Puppentheater Marottino, Metzgergasse 7.

17.00 bis 21.00 Uhr: Weihnachtsausstellung bei Blumen Klaus.

Mittwoch, 17. November

14.00 Uhr: Seniorentheater mit Gritli Kuoni, evang. Kirchgemeinde. 20.00 Uhr: Vortrag «Israel und Palästina – Dichtung und Wahrheit» mit Peter Forster, Landenbergssaal.

Uhren-Mayr zeigt Neuheiten

Bei einem gemütlichen Apéro zeigt Uhren-Mayr an der Hauptstrasse 4 im Städtli heute Freitag von 9 bis 12 und 13.30 bis 18.30 Uhr sowie morgen Samstag von 9 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr Neuheiten der Marken Rado und JWC. In aller Ruhe können sich die Gäste bei einem Glas Wein jene Modelle anschauen, die an den Messen 2004 in Basel und Genf erstmals gezeigt wurden.

Laiensonntag in der evang. Kirche

Schon zum fünften Mal wird am Sonntag, 14. November, um 9.30 Uhr der Laiensonntag in der evang.

Horn

Samstag, 13. November

ab 18.00 Uhr: Dämmerchen im Restaurant Eintracht.

Mittwoch, 17. November

ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Roggwil

Samstag, 13. November

– Altpapiersammlung.

20.00 Uhr: Unterhaltungsabend des Berner-Vereins, Rest. Ochsen.

Sonntag, 14. November

08.30 bis 12.30 Uhr: Brunch + Ausstellung im Schloss, Frauenverein.

Mittwoch, 17. November

14.30 Uhr: «Märleinomittag» mit Manuela Bösch im Schloss.

Steinach

Freitag, 12. November

19.00 Uhr: Erzählnacht in der Bibliothek mit Arthur Hüberli.

Region

Freitag-Sonntag, 12.–14. Nov.

– Metzgete im «Burkartshof».

Vereine

Freitag, 12. November

18.00 Uhr: Blechbläser der Musikschule stellen sich vor, Novaseta.

Samstag, 13. November

18.00 Uhr: Volleyball-Damen 1: VBC Arbon – VBC Züri, Bergli.

20.00 Uhr: Abendunterhaltung des Berner-Vereins, «Ochsen» Roggwil.

Samstag/Sonntag, 13./14. Nov.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Oberegg/Al, Start und Ziel: Rest. Säntis, Strecken: ca. 5/10 km.

Dienstag, 16. November

20.00 bis 22.00 Uhr: Vortrag «Depressionen bei Kindern und Jugendlichen», Mütter- und Väterberatung, Rebhaldenstrasse 13.

«Märleinomittag» im Schloss

Am Mittwoch, 17. November, entführt Manuela Bösch alle interessierten Kinder ab dreieinhalb Jahren im Schloss Roggwil von 14.30 bis 16 Uhr in die Märchenwelt. Sie erzählt zwei Märchen, dazwischen gibt es Pause mit Kaffee und Kuchen für die Eltern. Unkostenbeitrag pro Kind fünf Franken.

Kirche Arbon gefeiert. Dieser Gottesdienst wird für einmal nicht von einer Pfarrerin oder einem Pfarrer gehalten, sondern von einer Gruppe Laien aus der Gemeinde unter dem Motto «Stand uf und gang».

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

15. bis 20. November: Pfarrer H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Laiensonntag, G. Binder und Team, «Stand uf und gang»

Mitwirkung: F. Rauber, Percussion, U. Leeuwerik, Orgel.

19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 13. November

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 14. November

09.45 Uhr: Misa española en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/ Kinderhort.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Brot brechen.

17.30 Uhr: Gästegottesdienst im Gemeindesaal Steinach mit Apéro.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst/ Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 13. November

18.30 Uhr: Vortrag «Ist die Hölle wirklich ein Ort feuriger Qualen?»

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross zum Laiensonntag, gestaltet von einem Team der Gemeinde. Kindergottesdienst in Roggwil für alle.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 13. November

18.00 Uhr: Ökum. Martinsfeier für die ganze Familie in der kath. Kirche, Mitwirkung: Instrumentalgruppe.

Sonntag, 14. November

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dario Schäffer in Goldach, Mitwirkung: Cevi Ostschweiz, Musik Feng Sing, Kinderchöre in der Dachstube.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 13. November

18.00 Uhr: Ökum. Martinsfeier für die ganze Familie in der kath. Kirche, Mitwirkung: Instrumentalgruppe.

Sonntag, 14. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag, 14. November

19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 14. November

11.30 Uhr: Eucharistiefeier, Taufe von Simona Tunaj.

19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst.

Der Berner-Verein Arbon lädt ein

Für spannende Unterhaltung sorgt der Berner-Verein Arbon und Umgebung dieses Jahr gleich dreimal: am Samstag, 13. November, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses Ochsen in Roggwil, am Samstag, 20. November, um 20 Uhr und am Sonntag, 21. November, um 14.30 Uhr im Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon. An allen drei Daten wird der Schwank «Ordonnanz Huber» unter der Regie von Hans Gerber gespielt. In Roggwil bestreiten die Schwyzerörgeli des HMC Roggwil das Vorprogramm. Am Samstag in Arbon ist zur Einstimmung das «Echo vom Bodensee» zu hören, und nach dem Theater spielt Kurt Peter zum Tanz auf. An den beiden Samstagen wird auch eine reichhaltige Tombola nicht fehlen.

Basar des Frauenvereins

Am Samstag, 13. November, ist wieder der Herbstmarkt. Auch Kaffee-stube und Basar des Gemeinnützigen Frauenvereins sind von 9 bis 17 Uhr im Kath. Pfarreizentrum geöffnet. Eine warme Gerstensuppe, Fleischkäse oder die feinen belegten Brötli erfreuen die Herzen der Besucher! Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich ebenso aufwärmen! Für den Sonntag-Zmorge bietet der Gemeinnützige Frauenverein wieder Zöpfe, Brote und Konfi an. Die fleissigen Handarbeiterinnen haben wieder viele schöne Sachen zum Kaufen und Schenken hergestellt. Wiederum winken bei einer Tombola schöne Preise. Der Erlös der Tombola-Einnahmen ist für den Erweiterungsbau des Pflegeheimes Sonnhalden Arbon bestimmt.

DOMINO

In der 256. Domino-Runde wendet sich Vreni Wüst an Ursula Tobler.

Vreni Wüst: Drei Generationen leben in eurer Wohngemeinschaft im Bildstock. Und was mich tief beeindruckt: alle Familienmitglieder sehen glücklich aus. Wie schaffst du das in einer Vier-Zimmer-Wohnung?

Ursula Tobler: Das ist kein Problem; ich mache einfach eines nach dem anderen. Für uns ist es selbstverständlich – nichts Besonderes. Meine Mutter hat so viel für mich getan, dass es mir ein Bedürfnis ist, nun auch für sie da zu sein. Ich habe die volle Unterstützung der Familie. Sind mein Mann und ich einmal am Wochenende abwesend, so kocht unser Sohn für seine Grossmutter.

Vreni Wüst: Jeden Morgen nimmst du dir Zeit für einen Spaziergang mit deiner Mutter. Dazu pflegst du jeden Tag deine Angora-Kaninchen. Anscheinend liebst du Menschen und Tiere. Wie hat alles Platz in deinem Alltag?

Ursula Tobler: Auch das ist kein Problem. Ich gehe ja am frühen Morgen mit der Mutter spazieren – das muss sein – dann in den Garten zu den Kaninchen. Obwohl sie täglich – Sommer und Winter – versorgt werden



Ursula Tobler im «Domino-Clinch».

müssen, bringt mir das Befriedigung und Freude. Es ist eine Möglichkeit, «aufzutanken». Meine Angora-Kaninchen sind etwas Spezielles. Pflügt man sie gut, liefern sie ihre Wolle über mehrere Jahre. Die langen Haare kann ich direkt ohne zu waschen am Spinnrad zu Wolle verspinnen. Die kürzeren Haare werden mit Schafwolle vermischt und zum Filzen verwendet. Diese uralten Traditionen faszinieren mich – es wäre schade, wenn sie vergessen gingen. Beispielsweise habe ich ein Jurtenzelt nach dem Vorbild der Nomadenvölker der Mongolei gefilzt. Jedes Jahr zeige ich am Christkindlimarkt und an der Kaninchenausstellung im Seeparksaal in Arbon meine gefilzten Artikel und einige Wollsachen.

Vreni Wüst: Ich komme noch einmal auf die drei Generationen in eurem Haushalt zurück. Du wirkst ruhig und ausgeglichen, und deine Mutter lächelt immer. Man könnte doch meinen, es sei ganz schwierig, alles unter einen Hut zu bringen. Aber für dich scheint es eine Herzenssache zu sein. Verrätst du uns etwas von deinem Geheimnis?

Ursula Tobler: Meine Mutter ist sehr genügsam. Sie sagt oft: «Was bringt es, wenn ich eine saure Miene mache? Es geht mir dann nicht besser.» Als meine Mutter vor fünf Jahren nach einem weiteren Schlaganfall zu uns zog, habe ich gerne mein «Wullezimmer» für sie geräumt. Natürlich ist es bei uns nicht «klinisch rein». In jedem Zimmer liegen Felle, Wolle und Gefilztes, aber es stört uns nicht. Wir fühlen uns trotzdem wohl. Die Familiengemeinschaft ist uns wichtig. Dazu gehören auch die vier Grosskinder in St.Gallen.

Vreni Wüst: Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ursula Tobler: Ich wünsche mir, dass meine 86-jährige Mutter nicht noch ins Spital oder Pflegeheim muss, sondern dass sie ihren letzten Gang friedlich und ohne Schmerzen von zu Hause aus antreten kann.

Nächste Interviewpartnerin von Ursula Tobler ist Marianne Stebler von der Mütter- und Väterberatung in Arbon.

der Toskana wie Honig, Wein, Olivenöl und Käse sind die Soforttreffer.

Los-Verkaufsstellen

Die Lose können in den folgenden Fachgeschäften zum Preis von fünf Franken gekauft werden: bta Travel AG, Die Mobiliar, Infocenter, Bäckerei Hackebeil, Blumen Klaus, Body-line concept (Wittenbach), Uhren Diener, EDV nach Mass (Freidorf), Elektro Etter (Neukirch), Elektro Hodel, EP: Mayer, Floristico, Frenicolor, Hablützel-Optik, Hama AG, Held Mode, Menghin AG, Mosterei Möhl, Nussbaumer Carreisen, Raiffeisenbank Roggwil, s'Wullechästli, Teppiche Akbarzada, Thurgauer Kantonalbank, Töpferoase Galerie Pic (Steinach), Elite Garage, UBS, Script Design, Hotel Seegarten, Restaurant Blumenau...

Start der Jubiläumsverlosung zu 20 Jahre Arwa

Wertvolle Hauptpreise

Im Jubeljahr der Arboner Weihnachtsausstellung startete am letzten Mittwoch die grosse Jubiläumsverlosung. Die Gesamtgewinnsumme von über 70 000 Franken – bei nur 15 000 Losen – soll zum Kaufen animieren. Als Hauptpreis lockt ein VW Polo, 1.4 l mit 75 PS. Die Lose sind in vielen Arboner Fachgeschäften erhältlich.

Toskanische Atmosphäre, die auf den Gast an der 20. Arwa hinweist, herrscht jetzt schon in der Galerie Pic in Steinach sowie im Floristico.

VW-Polo als Hauptpreis

Das Organisationskomitee hat zum Ar-

wa-Jubiläumsjahr beschlossen, den Besuchern eine attraktive Verlosung mit hochwertigen Haupt- und Sofortpreisen zu bieten. Zu gewinnen sind ein VW Polo, ein Flachbildfernseher 94 cm Prisma, zwei Wochen Ferien Südtoskana im Drei-Zimmer-Bungalow, eine Woche Toskana-Ferien für zwei Personen im Hotel, ein Möbelgutschein, ein Cheminée-Gutschein, eine Sparkontoeinlage, eine Tissot T-Touch, eine Nespresso-Kaffeemaschine, ein Saeco Beertender A700, ein edel bepflanzter Topf, drei Reisegutscheine, ein Modegutschein, ein Schmuckgutschein, ein Optikgutschein sowie drei Hotelgutscheine. Zahlreiche Spezialitäten aus

Am 28. November 2004



**Roland Widmer
in den Stadtrat**



Mit den Tücken der Technik hat felix täglich zu leben. Doch als kürzlich das Internet-Portal für eine Woche zuschlug, kam dies einer kleineren Katastrophe gleich. Alles andere als ein vielgelobtes «ADSL-Tempo» legte in der Folge «Bluewin» an den Tag, als es darum ging, den Schaden zu beheben. Und als dann endlich ein «Swisscom»-Techniker auftauchte, stellte dieser einen Modem-Schaden fest, dessen Behebung nicht Sache der «Swisscom», sondern von «Bluewin» sei. Also verabschiedete er sich von einem ratlosen felix, der weiterhin ohne Internet-Zugang blieb... Die Folge davon war natürlich eine sofortige Kündigung des Bluewin-Vertrages, weil in der Telekabel AG umgehend eine seriöse Partnerin gefunden wurde. Telekabel-Mitarbeiter Ales Ramsak zeigte nicht nur einfach Mitleid, sondern er erlöste felix mit einem provisorischen Anschluss umgehend von seinen technischen Leiden. – In einem Städtchen, wo derzeit mehr kritisiert als gelobt wird, möchten wir die perfekte Dienstleistung der Telekabel AG besonders hervorheben und den «felix der Woche» – für einmal in eigener Sache – an ein Unternehmen schicken, das nicht nur von Dienstleistung spricht, sondern diese tagtäglich auch lebt! – Gleichzeitig möchten wir uns nochmals für die technische Panne entschuldigen und freuen uns, vor Ort eine seriöse Partnerin gefunden zu haben.